



BETRIEBSANLEITUNG 1011-L00 g

Rubrik	1011
Gültig ab	Oktober 2018
Ersetzt	Juni 2004

Übersetzung der
Originalbetriebsanleitung

Kupplungen

MONTAGE

DEMONTAGE



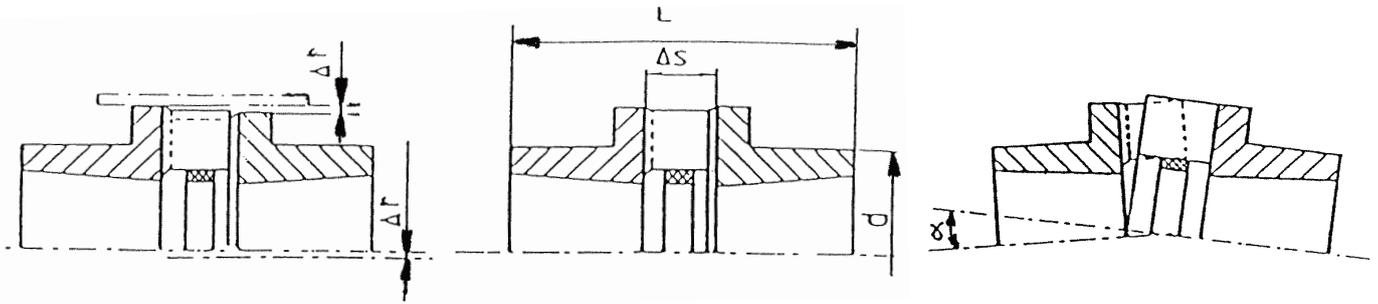
Die vorliegende Betriebsanleitung von MOUVEX ist als Montagehilfe gedacht und ersetzt auf keinen Fall die speziellen Betriebsanleitungen der Gerätehersteller. Diese speziellen Betriebsanleitungen müssen unbedingt vor der Montage der Geräte gelesen werden.



Z.I. La Plaine des Isles - F 89000 AUXERRE - FRANCE
Tel. : +33 (0)3.86.49.86.30 - Fax : +33 (0)3.86.49.87.17
contact@mouvex.com - www.mouvex.com

Ihr Händler :

MONTAGE / DEMONTAGE



Maximal zulässige Abweichungen

d mm	Typ	Radiale Abweichung -Δr mm	Axiale Abweichung -Δr mm		Winkelabweichung α
			L	+0+	
60	HRC 70	0,3	65	+ 0,2	1° maxi
70	HRC 90	0,3	69,5	+ 0,5	1° maxi
100	HRC 110	0,3	82	+ 0,6	1° maxi
105	HRC 130	0,4	89	+ 0,8	1° maxi
115	HRC 150	0,4	107	+ 0,9	1° maxi
125	HRC 180	0,4	142	+ 1,1	1° maxi
155	HRC 230	0,5	164,5	+ 1,1	1° maxi

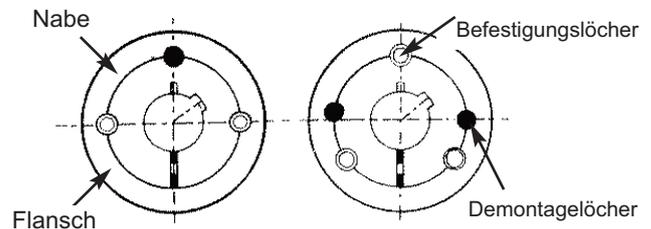
Montageanleitungen

Vor der Montage die Drehrichtung des Motors prüfen.

Montage

1. Die Schutzschicht der Bohrung von der Außenseite der Nabe und der Flanschbohrung entfernen. Darauf achten, dass die konischen Kontaktflächen absolut sauber, öl- und schmutzfrei sind. Die Nabe in den Flansch einführen und dabei darauf achten, dass die Befestigungslöcher richtig fluchten (die Durchgangslöcher der Nabe müssen sich genau gegenüber von den Gewindelöchern im Flansch befinden).
2. Die Gewinde und die Enden der Gewindestifte oder das Gewinde und das Oberteil der Befestigungsschrauben leicht ölen. Die Schrauben in die Gewindelöcher der Nabe (im Bild gegenüber mit ● gekennzeichnet) eindrehen.
3. Die Welle reinigen und die Flansch/Nabe-Baugruppe bis zum korrekten Sitz einschieben. Darauf achten, dass die Nabe zuerst auf der Welle befestigt werden muß. Danach Flansch in die richtige Position auf der Welle bringen.
4. Bei Verwendung eines Federkeils diesen vor der Montage der Nabe in die Schlitz einsetzen. Es ist unbedingt erforderlich, dass ein Federkeil mit parallelen Kanten zum seitlichen Einrasten und mit Spiel an der OBERKANTE verwendet wird.
5. Die Schrauben mit Hilfe eines Sechskantschlüssels vorsichtig und abwechselnd mit dem in der Tabelle angegebenen Anzugsmoment anziehen.
6. Auf den breiten Teil der Nabe mit dem Hammer klopfen (dabei einen Schutz verwenden, damit die Nabe nicht beschädigt wird), bis die Nabe korrekt im Loch sitzt. Danach Schrauben fester anziehen. Diesen Vorgang für maximalen Festsitz auf der Welle ein- bis zweimal wiederholen.
7. Nachdem der Antrieb eine bestimmte Zeit lang unter Belastung gelaufen ist, die Schrauben nochmals auf festen Sitz prüfen.

8. Die Löcher mit Schmierstoff füllen, um Eindringen von Staub zu vermeiden.



Je nach Kupplungstyp :

- 2 Befestigungslöcher und 1 Demontageloch
- 3 Befestigungslöcher und 2 Demontagelöcher

Demontage

1. Alle Schrauben gleichmäßig und abwechselnd lösen. Eine oder zwei Schrauben nehmen (Je nach Anzahl der Demontagelöcher - Anzahl variiert entsprechend Kupplungsgröße) und in die im Bild mit ● gekennzeichneten Löcher eindrehen (Gewindeloch in der Nabe und Durchgangslöcher im Flansch).
Vor dem Eindrehen Gewinde und Gewindestiftenden oder Gewinde und Oberteil der Befestigungsschrauben einfetten.
2. Die Demontageschraube(n) abwechselnd anziehen, bis die Nabe aus dem Flansch herausgedrückt wird und die Baugruppe frei auf der Welle sitzt.
3. Welle entfernen.